

11 GOLDENE REGELN

FÜR EIN ENTSPANNTES VERKEHRSKLIMA

Die Kurzformel: Tu nichts was andere auch nicht tun sollen.

- So vorausschauend wie möglich fahren. Damit werden viele Konflikte vermieden.
- Trottoirs vermeiden.
- In Fussverkehrsbereichen Schritttempo fahren oder absteigen.
- FussgängerInnen nie eng passieren.
- SlalomfahrerInnen sind uncool und schaffen ein schlechtes Verkehrsklima.
- Fussgängervortritt gilt auch für Velos.
- Auf der Fahrbahn immer rund 70 cm Abstand vom rechten Fahrbahnrand.
- Bei parkierten Autos die Fahrlinie frühzeitig nach links ziehen und mit genügend Abstand passieren.
- Deutliche Handzeichen bei jeder Richtungsänderung.
- Bei gemeinsamen Bus-Velo-Spuren zügig fahren.
- Die regelkonforme Ausstattung eines Velos ist keine Polizeischikane, sondern dient der Sicherheit. Das betrifft insbesondere eine funktionierende Brems- und Lichtanlage.

Wer sicher und vorausschauend fährt, gerät seltener in gefährliche Situationen.

Und: Nicht zuletzt ist ein solcher Fahrstil auch eine Visitenkarte für die Veloförderung und die Anliegen aller Velofahrenden.

Die IG Velo Zürich wünscht gute und sichere Fahrt. ■